

Niederschrift Nr. 06/2017

**der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Mutters vom 14.11.2017**

Mutters, am 21.11.2017

Anwesend:

➤ **Wir Mutterer mit BM Hansjörg PEER**

BM Hansjörg Peer
Gregor Reitmair
Florian Graiff
Mag. Robert Schmutzer
Claudia Hackhofer in Vertretung für DI Michael Saischek
Ing. Roland Fleissner
Günther Franz in Vertretung für Florian Wanker
Angelika Zais
Sabine Jäger

➤ **Mutters Aktiv**

Robert Huter in Vertretung für Maria Stern, MSc
Romed Eberl
Gebhard Muigg

➤ **Die Grünen Mutters**

Dr. Johannes Fritz

➤ **MuttersPLUS**

Barbara Fritz in Vertretung für MMag. Dr. Klaus Hilber
Mag. Simone Larcher

Entschuldigt abwesend:

DI Michael Saischek
Florian Wanker
Maria Stern, MSc
MMag. Dr. Klaus Hilber

Unentschuldigt abwesend:

--

Ort:	Gemeindeamt Mutters, Sitzungssaal
Beginn der Sitzung:	19 Uhr 00
Ende der Sitzung:	21 Uhr 00
Zuhörer:	1
Schriftführer:	Mag. Sabine Strieder

Die Einladung erfolgte am: **07.11.2017**
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung der Niederschrift Nr. 05 der Sitzung vom 26.09.2017;
- 2) Erlassung einer Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volksschule Mutters, Beschlussfassung;
- 3) Festsetzung der Gebühren, Abgaben und Steuern für das Jahr 2018; Beschlussfassung;
- 4) Vergabe Pacht Freizeitzentrum Mutters, Beschlussfassung
- 5) Ankauf Gp. 591, KG Mutters, von Alexander Gschnitzer, Nachtragsbeschluss;
- 6) Behandlung des Ansuchens von Ernst Höss und Josefine Höss betreffend die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. .265, 985/12 und für eine Teilfläche der Gp. 987/7, alle KG Mutters, Auflage des Entwurfes, Beschlussfassung;
- 7) Vergabe Mietwohnung Schulgasse 44a an Familie Thoman, Beschlussfassung
- 8) Vergabe von Lieferungen und Leistungen;
- 9) Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters, Bericht des Substanzverwalters;
- 10) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith, Bericht des Substanzverwalters;
- 11) Bericht des Bürgermeisters;
- 12) Personalangelegenheiten;
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Vor Behandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte werden die anwesenden Mitglieder Franz Günther (Wir Mutterer mit BM Hansjörg PEER) und Barbara Fritz (MuttersPLUS) gemäß § 28 TGO vom Bürgermeister angelobt.

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 05 der Sitzung vom 26.09.2017

Die Niederschrift Nr. 5 wird genehmigt und unterfertigt.

Abstimmung

Einstimmig

2. Erlassung einer Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volksschule Mutters, Beschlussfassung;

Die Verordnung wurde heuer im Februar einstimmig beschlossen. Dem Voraus ging die Notwendigkeit, den Ist-Stand in eine Verordnung zu verpacken. Die Amtsleiterin hat die Betreuungsbeiträge evaluiert und auch mit dem Land Rücksprache gehalten. Eine Anhebung der Betreuungsgebühren um € 5,00 pro Monat wird empfohlen.

Beiträge NEU:

- a) für SchülerInnen, die für einen Tag pro Woche zur ganztägigen Betreuung angemeldet sind, € 11,-- pro Monat;
- b) für SchülerInnen, die für zwei Tage pro Woche zur ganztägigen Betreuung angemeldet sind, € 17,-- pro Monat;
- c) für SchülerInnen, die für drei Tage pro Woche zur ganztägigen Betreuung angemeldet sind, € 23,-- pro Monat;
- d) für SchülerInnen, die für vier Tage pro Woche zur ganztägigen Betreuung angemeldet sind, € 29,-- pro Monat;
- e) für SchülerInnen, die für fünf Tage pro Woche zur ganztägigen Betreuung angemeldet sind, € 35,-- pro Monat.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Erlassung einer Verordnung über den Betreuungs- und Verpflegungsbeitrag für die Betreuung von Schülern/Schülerinnen im Freizeitbereich des Betreuungsteiles der Volksschule Mutters die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Antrag aus.

3. Festsetzung der Gebühren, Abgaben und Steuern für das Jahr 2018; Beschlussfassung:

Die Finanzverwaltung steckt schon voll inhaltlich in der Erstellung des Budgets 2018. Seitens des Landes wurden den Gemeinden wieder die Mindestsätze vorgeschrieben:

Kanalanschlussgebühr	€ 5,58/m ³ umbauter Raum; bis 1.000 m ³ € 5.580,00 (Pauschal); inkl. 10 % MWSt.
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 1,00 / m ³ Wasser inkl. 10 % MWSt. Mindestabnahme 40,00 m ³ das sind € 40,00 inkl. 10 % MWSt.
Kindergartenbeitrag	1. Kind € 45,00 / Monat inkl. 10 % MWSt. Weiteres Kind € 0,00
Kinderkrippenbeitrag	<u>Krippe 07.00 Uhr bis 11.30 Uhr</u> 1 Tag € 36,00 2 Tage € 67,50 3 Tage € 87,80 4 Tage € 108,00 5 Tage € 112,50 <u>Krippe 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr</u> 1 Tag € 48,00 2 Tage € 90,00 3 Tage € 117,00 4 Tage € 144,00 5 Tage € 150,00

Krippe 07.00 Uhr bis – 14. Uhr

1 Tag	€ 56,00
2 Tage	€ 120,00
3 Tage	€ 156,00
4 Tage	€ 192,00
5 Tage	€ 200,00

Krippe 07.00 Uhr bis 16.30 Uhr

1 Tag	€ 76,00
2 Tage	€ 142,50
3 Tage	€ 185,50
4 Tage	€ 228,00
5 Tage	€ 237,50

Tarifliste Kinderkrippe+

Krippe+ 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

1 Tag	€ 30,00
2 Tage	€ 50,00
3 Tage	€ 65,00
4 Tage	€ 75,00
5 Tage	€ 80,00

Schulische Tagesbetreuung

1 Tag	€ 11,00
2 Tage	€ 17,00
3 Tage	€ 23,00
4 Tage	€ 29,00
5 Tage	€ 35,00

Jedem Geschwisterkind werden vom jeweils zu bezahlenden Betrag 20 % in Abzug gebracht.

Verpflegungsbeitrag

1 Mittagessen	€ 4,00
---------------	--------

Badegbühren

Erwachsene Tag	€ 5,50
Erwachsene Halbtage	€ 4,00
Erwachsene ab 16:00	€ 3,00
10er Block	€ 45,00
Saisonkarte	€ 70,00

Kind 5-14 Jahre/Tag	€ 3,00
Halbtage	€ 2,00
Kind ab 16:00 Uhr	€ 1,00
10er Block	€ 25,00
Saisonkarte	€ 45,00

Kind 15-19 Jahre Tag	€ 4,00
Halbtage	€ 3,00
Kind ab 16:00 Uhr	€ 2,00
10er Block	€ 35,00
Saisonkarte	€ 55,00

Familiensaisonkarte

Erwachsene	€ 70,00
Kind	€ 20,00
Jugendlicher	€ 25,00

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Gebühren, Abgaben und Steuern mit den vorgetragenen Änderungen für das Jahr 2018 festzusetzen.

Abstimmung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Antrag aus.

4. Vergabe Pacht Freizeitzentrum Mutters, Beschlussfassung:

Der Gemeinderat hat in einer der heurigen Sitzungen die Meinung vertreten, dass die Pacht der Gastronomie im Familienbad Mutters neu ausgeschrieben werden sollte. Dies hat die Gemeinde veranlasst und in den Tiroler Bezirksblättern inseriert. Es ist geplant, im Winter 2017/2018 einige, unbedingt notwendige Adaptierungsarbeiten zu tätigen, und Sanierungen durchzuführen. Im Zuge dessen wäre ein Wechsel als bekannten Gründen auch denkbar.

Es gab drei Bewerber, welche sich in diesem Zusammenhang gemeldet haben:

- Robert Nagele, derzeitiger Pächter mit der Vorlage von Ideen und Vorschlägen zur Verbesserung der Ist-Situation;
- Alois Kohlreider, welcher bereits vor mehr als 10 Jahren als Pächter der Gastronomie im Einsatz war;
- Gerard Schmidle aus Innsbruck. Sein Geschäftspartner Wolfgang Stern betreibt seit vielen Jahren das Imbissbuffet im Norden des Rapoldiparks und will dort aus bekannten Umständen weg. Er hat ein schlüssiges Konzept vorgelegt. Ob dieses in dem Ausmaß umsetzbar ist, kann nicht abgeschätzt werden. Die Motivation und die Ideen sind auf jeden Fall sehr gut, Sommer wie Winter.
Das Konzept/Businessplan wird dem Gemeinderat vorgelegt.

Die Unterlagen wurden an die Obfrau des FKS-Ausschusses weitergegeben. GR Sabine Jäger hat dann auch persönliche Gespräche geführt. Die Wahl fiel von ihrer Seite auf Gerard Schmidle.

GR Mag. Simone Larcher erkundigt sich, ob ein Umbau vorgesehen ist. Der Bürgermeister erwidert, dass ein solcher im Budget in Höhe von € 35.000,- verankert ist. Des Weiteren soll der Bar-/Restaurantbereich rauchfrei werden.

Der Pachtzins beläuft sich derzeit auf € 4.500,- pro Jahr und soll angehoben werden. Dr. Simon Schafferer wird mit der Errichtung des Pachtvertrages betraut werden, dieser soll dann in der Gemeinderatssitzung im Dezember vorgelegt werden.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Pacht der gastronomischen Einheit im Familienbad Mutters an Wolfgang Stern und Gerard Schmidle zu vergeben, und den Pachtvertrag zu beauftragen.

Abstimmung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Antrag aus.

5. Ankauf Gp. 591, KG Mutters, von Alexander Gschnitzer; Nachtragsbeschluss:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf der Gp. 591, KG Mutters beschlossen. Nur zwei Tage später wurde der Bürgermeister vom Verkäufer in Kenntnis gesetzt, dass ihm ein höheres Angebot von einem Mutterer Landwirt erreicht hätte. Der Bürgermeister hat mit dem möglichen Käufer ein Gespräch geführt. Die Gemeinde hat in weiterer Folge € 35,00 je

m² geboten, und den Zuschlag erhalten. Somit muss dieser erhöhte Betrag beschlossen werden. Wie vom Gemeinderat beauftragt, wurde der Kaufvertrag zwischenzeitlich erstellt und alles für die Verbücherung vorbereitet.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Kaufpreis für den Ankauf der Gp. 591 KG Mutters mit € 35,00 je m² festzulegen. Somit liegt der Gesamtkaufpreis bei € 3.640,00.

Abstimmung

Dr. Johannes Fritz (Die Grünen Mutters) spricht sich gegen diesen Antrag aus. Die anderen Gemeinderäte sprechen sich für diesen Antrag aus.

6. Behandlung des Ansuchens von Ernst Höss und Josefine Höss betreffend die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Gp. .265, 985/12 und für eine Teilfläche der Gp. 987/7, alle KG Mutters, Auflage des Entwurfes, Beschlussfassung;

In einer der Frühjahrsitzungen wurde vom Gemeinderat beschlossen, Edith Müller die bestmögliche Hilfe zukommen zu lassen. Edith Müller hat die Bauarbeiten zwischenzeitlich derartig abgeschlossen, dass das Haus in Holzbauweise aufgebaut werden kann. Für diesen Bau war die Erlassung eines Bebauungsplanes nicht notwendig. Es ist nun aber eine Teilung der Parzelle zwischen ihr und ihrem Bruder angedacht. Diesbezüglich muss auch ein Bebauungsplan für die entstehenden Parzellen erlassen werden.



Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem vorliegenden Bebauungsplan von DI Andreas Lotz für die Gp(n). 265, 985/12 und für eine Teilfläche der Gp. 987/7, alle KG Mutters die Zustimmung zu erteilen und die Auflage des Entwurfes zu beschließen.

Abstimmung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Antrag einstimmig

7. Vergabe Mietwohnung Schulgasse 44a an Familie Thoman, Beschlussfassung:

Senad Nesimovic ist vor einigen Tagen mit seiner Familie in das neue Haus in Birchfeld übersiedelt. Die Gemeinde hat sich für die Wohnungen in der Schulgasse das Vergaberecht gesichert. Den Umstand Rechnung tragend, dass für die Übergangszeit des Baues „Leben am Kirchplatz“ Wohnraum benötigt wird, wurden Überlegungen angestrengt, ob diese Wohnung für Familie Thoman in Frage kommen würde. Diese hat zugestimmt, die Wohnbauförderungskriterien wurden geprüft und die Vermietung an Familie Thoman wäre in Ordnung. Der Umzug könnte in den nächsten Tagen erfolgen. Familie Thoman wird dann Mieter sein und die volle Miete bezahlen. Für das Delta zwischen der an die Gemeinde zu entrichtenden Miete und der Miete an die GHS kommt die Gemeinde Mutters auf.

Auf Nachfrage von Dr. Johannes Fritz teilt der Bürgermeister mit, dass dieses Delta nur im Übergangszeitraum entsteht und für diesen Zeitraum bezahlt wird.

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Vergabe der Wohnung im Wohnobjekt Schulgasse 44a an Familie Thoman die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung

Dr. Johannes Fritz (Die Grünen Mutters) enthält sich der Stimme, die restlichen Gemeinderäte stimmen für den Antrag.

8. Vergabe von Lieferungen und Leistungen:

➤ Begutachtung Brücken Unterberg	€ 5.328,00
➤ PC-Bürgermeister	€ 1.815,98
➤ Wahlkosten	€ 1.949,64
➤ Umstellung Mittel auf Glyphosatfrei und neue Putzmittel, KG, VS und Bauhof	€ 4.088,46
➤ Wasserrohrbruch Natterer Straße	€ 5.540,39
➤ Förderungen Solar, Erdwärme etc.	€ 3.000,00
➤ Förderung Stallwasser	€ 3.933,45
➤ Entleerung Rückhaltebecken	€ 2.279,50
➤ Grundsteueraufrollung	€ 1.763,25
➤ Nachmittagsbetreuung Gemnova	€ 3.201,55
➤ Haftpflichtversicherung; BVA Gemeinderat	€ 6.245,07

Beschlussfassung: Der Bürgermeister stellt den Antrag der Vergabe dieser Lieferungen und Leistungen die Zustimmung zu erteilen.

Abstimmung

Die Gemeinderäte Mag. Simone Larcher, Barbara Fritz (beide MuttersPLUS) und Dr. Johannes Fritz (Die Grünen Mutters), enthalten sich der Stimme, die restlichen Gemeinderäte sprechen sich für den Antrag aus.

9. Gemeindegutsagrargemeinschaft Mutters; Bericht des Substanzverwalters;

- Prüfbericht zur Finanzgebarung. Der Bericht erfolgt durch GR Mag. Florian Graiff.
- Die Wegsanierungen nach den Starkregenfällen halten die GGAG weiterhin auf Trapp, und werden die Abrechnungen das Jahresergebnis negativ beeinflussen. Die Tätigkeiten mussten erledigt werden, zumal es sich teilweise um Zufahrtswege mit öffentlichen Charakter handelt.
- Der VfGH hat mit Datum 28. September 2017 die Beschwerde der AG Mutters und weiterer 32 Mitglieder abgelehnt. Die Begründung lautet, dass der VfGH eine Beschwerde ablehnen kann, wenn sie keine hinreichende Aussicht auf Erfolg hat.
- Am 13. Dezember 2018 findet aufgrund von der AG Mutters erhobenen Beschwerde (Gegenstand Klage auf 9 Mio €) beim Landesverwaltungsgericht eine Verhandlung statt.
- Die Holzerntearbeiten für das laufende Jahr neigen sich dem Ende zu. Sie Substanzverwaltung setzt alles daran, dass auch die Abrechnungen noch im aktuellen Jahr erfolgen. Dies gilt für Ausgaben und Einnahmen gleichermaßen.

10. TOP 10.) Gemeindegutsagrargemeinschaft Kreith; Bericht des Substanzverwalters

- Prüfbericht zur Finanzgebarung durch GR Mag. Florian Graiff.
- Auch in Kreith mussten die Schäden nach den Starkregenfällen behoben werden. Teilweise musste zB beim Stockerhofweg auch auf „bewehrte Erde gesetzt werden.
- Die Kreithier Alm ist seit einigen Tagen geschlossen. Die Wirtsleute waren sehr zufrieden, seitens der Auftreiber gibt es teilweise Kritik, teilweise Lob. Familie Christian Nagl wird auch 2018 den Almsommer wie im Vertrag vorgesehen, bestreiten.

11. Bericht des Bürgermeisters

- Altenheimverband / Pflegedienstleitung / Ausschreibung Darlehen über € 1,5 Mio. Die Abnahme wurde mit Ende April 2018 fixiert; Es wurde ein sehr kompetenter Heimleiter gefunden. Intensive Gespräche mit den Sozialsprengeln finden statt.
- Beschluss über die Teilnahme am Regionalmünzen-System zB. Schwimmbad GR Gregor Reitmair berichtet über den am 23.11.2017 stattfindenden Unternehmertreff. Ziel dieser Regionalmünzen soll die Stärkung der heimischen Wirtschaft sein. Derzeit sind ca. 100 Betriebe beteiligt.

Beschlussfassung: GR Gregor Reitmair stellt den Antrag, der Verwendung des Wappens der Gemeinde Mutters auf den Regionalmünzen die Zustimmung zu erteilen und das Schwimmbad Mutters, als Betrieb, in diesen Verein aufzunehmen. Der Unkostenbeitrag hierfür beträgt im Jahr € 50,--.

Abstimmung

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diesen Antrag aus.

- Bauamtskooperation
Hier wird ein gewaltiger Schritt für die Dienstleistung der Bürger im Rahmen der Einreichung von Bauvorhaben gegangen, die Qualität der Dienstleistung wird nach oben geschraubt. Einmal in der Woche soll ein Berater im Gemeindeamt Mutters auch direkt bereitstehen.
- JIM – Jugend im Mittelgebirge

Am 04.11.2017 fand die Eröffnungsfeier des Jugendraumes statt. Der Angestellte Krinzinger hat mittlerweile gekündigt, es wurde daher eine gemeinsame Ausschreibung mit der Gemeinde Götzens veranlasst.

- Der VW-Pritschenwagen für die Gemeinde wurde nunmehr geliefert. Es handelt sich um ein Leasingpaket, welches über die GemNova abgewickelt wurde.
- Es besteht die Möglichkeit einer Einrichtung eines Postpartners in der Tabak Trafik in Natters.

12. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

13. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

GR Mag. Robert Schmutzer erkundigt sich bei GR Dr. Johannes Fritz nach der stattgefundenen Wanderung mit den Asylwerbern zum Natterer Boden. GR Dr. Johannes Fritz erwidert, dass das Essen der Asylwerber aus den persönlichen Verfügungsmitteln des Bürgermeisters beglichen wurde, das konsumierte Essen der Einheimischen wurde von diesen selbst bezahlt.

GR Mag. Robert Schmutzer berichtet über die nun verfügbaren Mehrwegbecher. Diese sollten bei Veranstaltungen verwendet werden können. Ein Foto sollte an alle Vereine übermittelt werden.

GR Sabine Jäger erkundigt wann Gschließer Helmut mit seinem Betrieb Mutters verlässt.

GR Barbara Fritz erkundigt sich nach dem entstehenden Fahrradweg nach Innsbruck. Der Bürgermeister berichtet, dass in der nächsten Woche eine Grundverhandlung stattfinden wird. Für die Dauer der Bauführung müssen Gründe von zwei Eigentümerin in Anspruch genommen werden, bei einem dauerhaft. Die Gemeinde Natters hat nun auch das Förderansuchen beim Amt der Tiroler Landesregierung eingereicht. Der Fahrradweg soll im Frühjahr in Betrieb genommen werden.

GR Mag. Simone Larcher erkundigt sich nach dem angeschafften Pritschenwagen (Leasing) und fragt, warum dieser nicht gekauft wurde.

GR Gebhard Muigg berichtet darüber, dass die Heizung im Bürgersaal nicht funktioniert. Er erkundigt sich nach dem geplanten Schranken bei der Talstation der Mutteralmbahn und ob dieser im Sommer geöffnet ist.

GR Robert Huter erkundigt sich nach dem einzuziehenden Glasfaserkabel in Kreith. Der Bürgermeister berichtet, dass diesbezüglich auch schon um Fördermittel angesucht wurde. In dieser Angelegenheit arbeitet man mit der GemNova zusammen. Der für uns und für viele andere Gemeinden zuständige Mitarbeiter, ist aber völlig unerwartet verstorben.

GR Robert Huter regt an, den Hundekotbehälter, der in der Nähe der Milchsammelstelle in Kreith aufgestellt wurde, zu versetzen.

GR Romed Eberl berichtet, dass es im Jugendraum/Erwachsenenschule stark nach Zigarettenrauch riecht. Er erkundigt sich nach dem aufzustellenden Zaun der Firma Weithas.

GR Dr. Johannes Fritz berichtet über die Wanderung mit den Asylwerbern. Klettern mit den Flüchtlingen soll nächste Initiative werden.

Er erkundigt sich nach dem letzten Stand betreffend der Anschaffung eines Elektroautos.

Er berichtet, dass die Ergebnisse des Mutterer World Cafe nunmehr vorliegen und an die Mutterer Bevölkerung weitergegeben werden.

GR Florian Graiff regt an, dass Netz beim Beachvolleyballplatz über die Winterzeit abzumontieren.

GR Gregor Reitmair erkundigt sich, ob mit der Nachbargemeinde Andrian schon ein Termin für ein Zusammenkommen fixiert wurde.

Er berichtet über den anstehenden Umbau der Straße und der damit einhergehenden Dorfplatzsanierung. Es gab hier schon Termine mit dem Land und Technikern hinsichtlich der Begegnungszone. Da es bei dem Thema „Begegnungszone“ viele Beteiligte, vor allem auch im Hinblick auf den betroffenen Dorfbrunnen geben wird, sollte eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung angedacht werden. Diese sollte von einem außenstehenden Moderator begleitet werden, um eine gewisse Sachlichkeit zu gewährleisten und im Jänner stattfinden.

Beschlussfassung: GR Gregor Reitmair stellt den Antrag, eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung mit einem außenstehenden Moderator zu planen.

Abstimmung:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

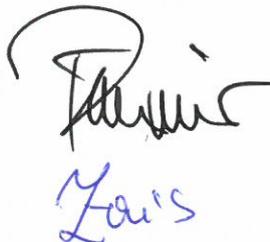
GR Roland Fleißner erkundigt sich nach der Überdachung (Zelt) für die Vereine. Es wird diese nicht gekauft sondern angemietet. Die Kosten für den Ankauf wären überschaubar, aber die Wartung und Lagerung wäre kostenintensiv.

GR Claudia Hackhofer berichtet, dass beim Fuchsweg drei neue Lampen installiert wurden. Weiters, dass die Gemeinde Mutters nunmehr glyphosatfrei ist und somit zu den ersten 15% der österreichischen Gemeinden gehört. Diesbezüglich ist die Gemeinde Mutters auch bei Greenpeace gelistet.

Der Bürgermeister:



Der Gemeinderat:



Die Schriftführerin:

